**Comunità Evangelica Luterana di Sicilia**

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde Sizilien**

# LETTERA COMUNITARIA GEMEINDEBRIEF

Edizione 3-2026 Novembre-Dicembre-Gennaio-Febbraio

Ausgabe 3-2026 November-Dezember-Januar-Februar



## INDIRIZZI IMPORTANTI
Ufficio pastorale
Pfarramt

**Pastora Heidi Lengler**
Via Etnea 59
95030 Tremestieri Etneo / CT
telefono fisso : 095 213230
cell. 340 – 1214292

## WICHTIGE ADRESSEN
Centro comunitario
Gemeindezentrum

**Pfarrerin Heidi Lengler**
Via Grotte Bianche, 7
95129 Catania
email:sicilia@chiesaluterana.it
lengler@chiesaluterana.it

# Ihre Spende kann uns helfen!

Ohne die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder, Freund*innen und Gäste wäre das Angebot an Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konzerten und die Unterhaltung unseres Gemeindezentrums in Catania gar nicht möglich. Deshalb freuen wir uns über jedes neue Mitglied und/oder jede Spende. Sie unterstützen damit unsere Arbeit und ermöglichen so, dass die evangelisch-lutherische Stimme auf Sizilien gehört wird.
Schon jetzt herzlichen Dank!
Ihre Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde auf Sizilien

## Conto corrente
## unser Konto

Comunità Evangelica Luterana di Sicilia
Konto: Unicredit Spa, Via Re Martino 200, IBAN IT 09 S0200826100 000300685241
BIC SWIFT UNICRITM1G57

## Fotos:
Monika Moser, Johannes Ruschke, Gisela Salomon, Heidi Lengler

*Unsere Gemeinde hat seit Kurzem eine **Facebook-Seite**. Sie heißt **"Comunità Luterana in Sicilia"**. wo ihr weitere Fotos sehen und euch beteiligen könnt.*

*La Comunità ha una pagina su **Facebook: "Comunità Luterana in Sicilia"**, dove potete vedere altre foto e anche interagire.*

# Contenuto Inhalt


Parola spirituale / Geistliches Wort ..... 4

Giornata CELI/ELKI-Kirchentag - Meran ..... 7

Album fotografico / Fotoalbum .....9

Visita pastorale e Culto di ringraziamento

Visitation und Erntedank .....11

Album fotografico / Fotoalbum ..... 13

Giornata Mondiale di Preghiera / Weltgebetstag ..... 15

FDEI e RETE / FDEI und Frauennetzwerk ..... 16

Presentazione “16 Giorni” / Aperitif mit Lesung..... 17

Lesen und Lesen lassen ..... 19

Riforma Protestante / Reformationstag ..... 20

Compleanni / Geburtstage ..... 22

Appuntamenti / Termine ..... 24

Consiglio di chiesa / Kirchenvorstand ..... 26

In breve / kurz und bündig ..... 27

Bazar natalizio / Weihnachtsbasar ..... 28








# Geistliches Wort

**“Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!”**
Jesaja 41,10 – Jahreslosung 2027

Ein Jahr geht zu Ende und ein neues beginnt.
Wenn wir zurückblicken, sehen wir vieles: schöne und schwierige Momente, Begegnungen, Freude und Sorgen, Menschen, die uns auf unserem Weg begleitet haben, und vielleicht auch Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten.
Am Ende eines Jahres halten wir einen Moment inne und sagen Danke. Danke für das, was wir empfangen haben, für die Menschen, die Gott an unsere Seite gestellt hat, und für die Kraft, die er uns in den Momenten gegeben hat, in denen wir dachten, dass wir es nicht schaffen würden.
Aber wenn wir auf das neue Jahr schauen, gibt es vielleicht auch Fragen in unserem Herzen:
Wie wird 2027 sein? Was erwartet uns? Werden wir gesund bleiben? Wird es Schwierigkeiten geben? Werden wir das, was auf uns zukommt, bewältigen können?
Wir kennen die Antworten nicht. Und vielleicht ist gerade deshalb die Jahreslosung so wichtig.
Gott verspricht uns nicht, dass das neue Jahr ohne Probleme sein wird. Er sagt uns nicht, dass wir keine Angst haben werden oder dass immer alles so geschehen wird, wie wir es uns wünschen.
Er sagt uns etwas Tieferes:
**„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“**
Wir müssen die Zukunft nicht allein bewältigen.
Gott begleitet uns auch dann, wenn wir den Weg noch nicht sehen können. Er ist bei uns an den hellen Tagen, aber auch an den schwierigen. Er ist bei uns, wenn wir mutig sind, und auch dann, wenn wir uns schwach fühlen.
Und dann sagt Gott:
**„Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“**
Wir müssen nicht alles unter Kontrolle haben. Wir dürfen Gott das anvertrauen, was wir selbst nicht kontrollieren können. Wir dürfen in das neue Jahr mit Vertrauen gehen, einen Tag nach dem anderen, im Wissen, dass unser Leben in seinen Händen liegt.
Vielleicht ist das der beste Weg, ein neues Jahr zu beginnen:
nicht mit der Gewissheit, zu wissen, was geschehen wird, sondern mit der Gewissheit, wer mit uns geht.

So lassen wir das vergangene Jahr dankbar los.
Und wir empfangen das neue Jahr mit Hoffnung.
Wir wissen nicht, was uns das Jahr 2027 bringen wird.
Aber wir wissen, dass Gott mit uns sein wird.
Und das kann genug sein, um den ersten Schritt zu tun.

*Ihre Pfarrerin Heidi Lengler*



# Parola spirituale

**«Non temere, perché io sono con te;**
**non aver paura, perché io sono il tuo Dio!»**
Isaia 41,10 – Versetto dell'anno 2027

Un anno finisce e un altro comincia.
Guardando indietro, possiamo vedere tante cose: momenti belli e momenti difficili, incontri, gioie, preoccupazioni, persone che hanno accompagnato il nostro cammino e forse anche alcune che abbiamo dovuto salutare.
Alla fine di un anno ci fermiamo per un momento e diciamo grazie. Grazie per ciò che abbiamo ricevuto, per le

persone che Dio ha messo accanto a noi, per la forza che ci ha dato nei momenti nei quali pensavamo di non farcela.
Ma guardando verso il nuovo anno, forse nel nostro cuore ci sono anche domande:
Come sarà il 2027? Cosa ci aspetta? Avremo salute? Ci saranno difficoltà? Riusciremo ad affrontare ciò che verrà?
Non conosciamo le risposte. E forse proprio per questo il versetto dell'anno è così importante.
Dio non ci promette che il nuovo anno sarà senza problemi. Non ci dice che non avremo paura, né che tutto andrà sempre come desideriamo.
Ci dice qualcosa di più profondo:
**«Non temere, perché io sono con te.»**
Non dobbiamo affrontare il futuro da soli.
Dio ci accompagna anche quando non vediamo ancora la strada. È con noi nei giorni luminosi, ma anche nelle giornate più difficili. È con noi quando abbiamo coraggio e quando ci sentiamo fragili.
E poi Dio aggiunge:
**«Non aver paura, perché io sono il tuo Dio.»**
Non siamo noi a dover avere tutto sotto controllo. Possiamo affidare a Dio ciò che non possiamo controllare.

Possiamo entrare nel nuovo anno con fiducia, un giorno alla volta, sapendo che la nostra vita è nelle sue mani.
Forse questo è il modo migliore per iniziare un nuovo anno:
non con la certezza di sapere cosa succederà, ma con la certezza di chi cammina con noi.

Lasciamo andare con gratitudine l'anno appena trascorso.
E accogliamo il nuovo anno con speranza.
Non sappiamo cosa ci porterà il 2027.
Ma sappiamo che Dio sarà con noi.
E questo può bastarci per fare il primo passo.

*la vostra Pastora*

*Heidi Lengler*

# VIELFALT
## ELKI-Kirchentag in Meran

“Vielfalt” war das Motto des diesjährigen ELKI-Kirchentages in Meran. Zu dritt waren wir angereist: Pfarrerin Heidi, Moni Moser und ich, und es waren 3 rundum gelungene Tage bei schönem Wetter und guter Stimmung. Die Gemeinde Meran hatte sich unendlich viel Mühe gegeben, ein buntes Programm für dieses doppelte Fest auf die Beine zu stellen, denn die angereisten Kirchentagsteilnehmer*innen waren gleichzeitig dazu eingeladen, die 150jaehrige Gründung der Gemeinde mit ihren Gastgebern zu feiern. Los ging es am Freitag nach der Ankunft mit der Eröffnungsandacht und einem zünftigen Abendessen mit einheimischen Spezialitäten, wobei auf einem Tisch die regionalen Köstlichkeiten warteten, die die Gemeinden mitgebracht hatten. Unsere feurigen Liköre vom Etna fanden schnell Freunde. Zum Ausklang hatte unsere Pfarrerin Heidi ein unterhaltsames, aber tiefgründiges Abendgebet vorbereitet, bei dem ein Luftballon platzte. Der nächste Vormittag verging mit dem Aufbau der Stände und dem Festgottesdienst zur Gemeindegründung mit ökumenischen Gästen. Dann standen wir wie auf dem großen Kirchentag in Deutschland bei den Workshops vor der Qual der Wahl: Bioäpfel-Bauernhof oder Kirchturm, Pflegeeinrichtung Bethanien oder Führung über den Alten Friedhof, usw.? Und das alles im Sauseschritt, denn es wartete der Hauptvortrag von Pfarrer Klaus Fuchs aus Mailand auf uns: „Wenn Vielfalt zur Glaubensfrage wird“. Darin meinte er: “Was entspricht dem Gott, der Menschen nicht nach Nützlichkeit sortiert, sondern sie ruft, sieht und liebt? Eine evangelische Perspektive: Freiheit ohne Beliebigkeit, Wahrheit ohne Unversöhnlichkeit. Die Kirche soll nicht einfach in der Mitte zwischen allen stehen, als wäre Wahrheit nur Kompromiss. Aber ... weder Ausgrenzung noch ideologische Überheblichkeit soll das letzte Wort haben.“ Mit einem schwungvollen Chorkonzert mit Gitarren, Schlagzeug, Pianola und Lichteffekten und einem umfangreichen Abendessen in der Forsterbräu endete der ereignisreiche Tag. Am Sonntag dann der bunte Abschlussgottesdienst mit den „Kirchenmäusen“, dem Auftritt der Teilnehmer*innen des Chorworkshops und verschiedenen musikalischen Darbietungen. Noch voller hätten diese Tage nicht sein können, aber sie haben sich gelohnt!

*Gisela Salomon*

# DIVERSITÀ

## Giornata CELI a Merano

"Diversità" era il motto della Giornata CELI di quest'anno a Merano. Eravamo partite in tre: la pastora Heidi, Moni Moser e io, e sono stati tre giorni davvero riusciti, all'insegna del bel tempo e di un'atmosfera piacevole. La comunità si era impegnata moltissimo per mettere in piedi un programma variegato per questa doppia ricorrenza, poiché i partecipanti al "Kirchentag" erano stati invitati anche a festeggiare insieme ai loro ospiti il 150° anniversario della fondazione. Si è iniziato venerdì, dopo l'arrivo, con la preghiera di apertura e una cena tradizionale a base di specialità locali, durante la quale su un tavolo ci attendevano le prelibatezze regionali portate dalle comunità. I nostri liquori ardenti dell'Etna hanno riscosso grande successo. Per concludere la serata, la nostra pastora Heidi aveva preparato una meditazione serale divertente ma profonda, durante la quale è scoppiato un palloncino. La mattina seguente è trascorsa tra l'allestimento degli stand e la funzione solenne per la fondazione della comunità, alla presenza di ospiti ecumenici. Poi, proprio come al grande "Kirchentag" in Germania, con i workshop ci siamo trovati di fronte all'imbarazzo della scelta: fattoria con mele biologiche o campanile, casa di cura Bethanien o visita guidata al Vecchio Cimitero, ecc.? E tutto questo a passo di corsa, perché ci attendeva la relazione principale del pastore Klaus Fuchs di Milano: «Quando la diversità diventa una questione di fede».

In essa affermava: «Cosa corrisponde al Dio che non classifica le persone in base alla loro utilità, ma le chiama, le vede e le ama? Una prospettiva evangelica: libertà senza arbitrarietà, verità senza intransigenza. La Chiesa non deve semplicemente stare nel mezzo tra tutti, come se la verità fosse solo un compromesso. Ma... né l'emarginazione né l'arroganza ideologica abbiano l'ultima parola». La giornata piena di eventi si è conclusa con un vivace concerto corale accompagnato da chitarre, batteria, pianola ed effetti luminosi, seguito da una ricca cena alla Forsterbräu. Domenica si è poi tenuta il colorato culto di chiusura con i «Kirchenmäuse», l'esibizione dei partecipanti al workshop corale e varie interventi musicali. Queste giornate non avrebbero potuto essere più intense, ma ne è valsa davvero la pena!

*Gisela Salomon*





























# Kirchenvisitation in der Gemeinde Sizilien

Vom 2.–4. Oktober hat Pfarrer und Dekan Johannes Ruschke zusammen mit dem Schatzmeister und Referenten des Konsistoriums Jens Ferstl unsere Gemeinde in Catania besucht. Neben einem regen Gedankenaustausch zwischen Johannes Ruschke und unserer Pastorin, der Kirchenvorstandssitzung mit dem Dekan und dem Referenten des Konsistoriums und der Kontrolle der Buchhaltung von Seiten des “Tesoriere” standen auch Begegnungen mit der Gruppe in Comiso und ein ökumenisches Treffen in Taormina auf dem Programm. Der Höhepunkt dieses wichtigen Besuchs war der Erntedankgottesdienst, der recht gut besucht war. Besonders schön war der reichgeschmückte Altar, die musikalische Begleitung auf dem Cello, und die aufmunternden Grußworte und die guten Wünsche für die Zukunft unserer Gemeinde von Seiten des Dekans. In diesem Zusammenhang wurden auch die neuen Kirchenvorstandsmitglieder vereidigt. Zum Ausklang gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus, das von vielen fleißigen Händen vorbereitet wurde, wodurch ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Buffet entstand. So bestand auch die Möglichkeit miteinander zu reden, sich auszutauschen, Begegnungen zu pflegen und sich wirklich als Teil einer einzigen Gemeinschaft zu fühlen. Diese vielen positiven Eindrücke und Worte werden sich sicherlich befruchtend auf unsere zukünftige Gemeindearbeit auswirken.

*Elisabeth Kutschke*





Dal 2 al 4 ottobre, il pastore e decano Johannes Ruschke, insieme al tesoriere e referente del Concistoro Jens Ferstl, ha visitato la nostra comunità a Catania.
Oltre a un vivace scambio di idee tra Johannes Ruschke e la nostra pastora, alla riunione del Consiglio di chiesa con il Decano e il referente del Concistoro e alla verifica della contabilità da parte del tesoriere, il programma prevedeva anche incontri con il gruppo di Comiso e un incontro ecumenico a Taormina.
Il momento culminante di questa importante visita è stato il culto di ringraziamento per il raccolto, che ha visto una buona partecipazione. Particolarmente bello era l'altare, riccamente decorato. Molto apprezzata è stata anche l'accompagnamento musicale al violoncello, insieme alle parole di saluto incoraggianti e agli auguri per il futuro della nostra comunità da parte del Decano. In questa occasione sono stati inoltre insediati ufficialmente i nuovi membri del Consiglio di chiesa. A conclusione della giornata, si è svolto un pranzo comunitario nella sala della comunità, preparato grazie al lavoro di tante mani operose, che hanno dato vita a un buffet ricco e variegato. È stata così anche l'occasione per parlare insieme, scambiarsi idee, coltivare le relazioni e sentirsi davvero parte di un'unica comunità.
Queste numerose impressioni positive e le parole di incoraggiamento ricevute contribuiranno sicuramente a dare nuovo slancio al nostro futuro lavoro comunitario.

*Elisabeth Kutschke*



















# PER LA GIUSTIZIA E LA PACE
# 100 ANNI DELLA GIORNATA MONDIALE DI PREGHIERA (GMP)

Nel 2027 la Giornata Mondiale di Preghiera delle Donne festeggia il suo centenario. Dal 1927, il movimento promuove la pace, la giustizia, la dignità umana e i diritti delle donne e delle ragazze.

Venerdì 5 marzo 2027 celebreremo questa ricorrenza insieme a donne di oltre 150 paesi. Per la prima volta, la celebrazione non sarà dedicata a un singolo paese, ma riunirà le sette regioni del movimento in una preghiera comune.

Il motto «Per la giustizia e la pace» richiama l'impegno delle pioniere e rimane oggi più attuale che mai. Il Cantico di Anna (1 Sam 2,1-10) e il Magnificat di Maria (Lc 1,46-55), i due testi biblici previsti, ci offriranno ispirazione e speranza per costruire un mondo più giusto e pacifico.

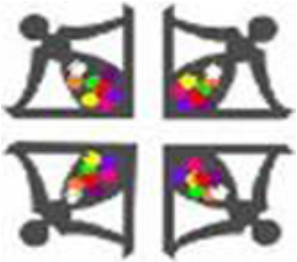


Il quadro per 2027, "Fiume di preghiera", è dell'artista libanese **Shams Saad**

Anche in Italia, intorno al 5 marzo 2027, si svolgeranno decine di queste iniziative giubilari. La comprensione reciproca inizia proprio negli incontri tra persone di diversa provenienza, generazioni e confessioni religiose. Dalle celebrazioni nascono amicizie, reti di contatto e progetti comuni. In Sicilia la nostra comunità parteciperà alla preghiera a Palermo, Catania e Comiso. Attraverso la colletta, saranno sostenuti progetti a favore delle donne e delle ragazze in tutto il mondo.

per il materiale vedi:
www.giornatamondialedipreghiera.it
www.wdpic.org

# CONFERENZA NAZIONALE RETE – CONGRESSO FDEI – 16 GIORNI – APERITIVO



## La RETE delle donne luterane e la FDEI

La FDEI è costituita da gruppi o unioni femminili nazionali delle denominazioni evangeliche: avventista, battista, metodista, riformata del Ticino, salutista, valdese e ne fa parte anche la Rete delle Donne Luterane. Quest'anno la FDEI celebra i 50 anni dalla sua fondazione. Dal 13 al 14 marzo 2027 ci sarà il Congresso della FDEI a Firenze con il tema: “Radicate nella fedeltà, audaci nella profezia”. Nell'ambito del Congresso sarà organizzato anche un convegno pubblico con il tema: “Donne evangeliche in Europa: testimonianza di fede e impegno sociale.”

Attiguo a quella data, il 12.3.2027, si svolge anche la Conferenza Nazionale della Rete delle Donne Luterane a Firenze, alla quale invitiamo chi fosse interessata. Durante la Conferenza verranno eletti la Coordinatrice e il Consiglio della Rete.

**Per ogni ulteriore informazione rivolgersi a Renate Zwick via whatsapp, cell. 3293156630.**

La Federazione Donne Evangeliche in Italia (FDEI) pubblica ogni anno il “Quaderno 16 giorni contro la violenza sulle donne”: 16 giorni che comprendono il periodo dal 25 novembre “Giornata internazionale contro

la violenza sulle donne" al 10 dicembre "Giornata mondiale dei diritti umani."
I Quaderni trattano ogni anno un tema specifico con articoli molto interessanti, una meditazione, una preghiera e una domanda finale che ci invita a riflettere sul nostro pensare e agire.
Il tema di quest'anno è "(In)dipendenti da chi? Il paradosso delle donne di oggi" e approfondirà temi sulla dipendenza dal gioco, da alcol/fumo, ma anche la dipendenza/indipendenza economica, dipendenza da barriere architettoniche, dipendenza dal partner, da condizioni di lavoro e così via. Un quadro interessante sulle condizioni di vita delle donne nel nostro paese e nel mondo.

Sottostante la copertina dei 16 Giorni del 2025, i 16 Giorni di quest'anno sono ancora in fase di elaborazione. Accanto la copertina del libro uscito per i 50 anni della FDEI "1976 - 2026, 50 years without cease - 50 anni senza sosta".

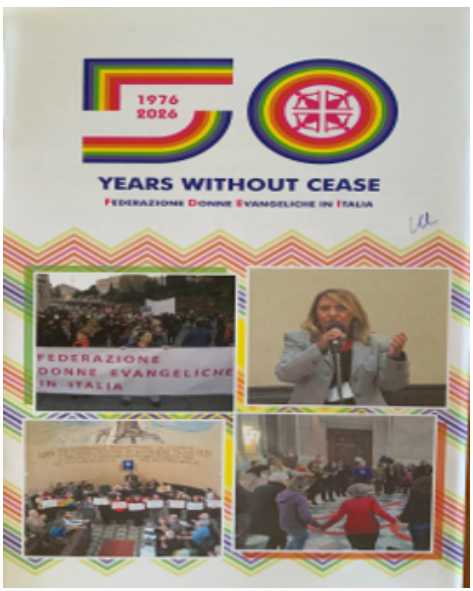

Federazione donne evangeliche in Italia (Fdei)

DONNE AI MARGINI
LA SORPRENDENTE RIVOLTA DEI CONFINI
16 giorni per vincere la violenza
dal 25 novembre al 10 dicembre 2025

Sommario

25 NOVEMBRE
Dai margini le donne ci spingono a cambiare ..... pag. 2
26 NOVEMBRE
Donne nei processi di pace..... pag. 3
27 NOVEMBRE
Donne in fuga dalle guerre: contesti e sfide in Africa e in Asia..... pag. 4
28 NOVEMBRE
Donne fuori dagli schemi, donne libere..... pag. 5
29 NOVEMBRE
La situazione delle donne palestinesi..... pag. 6
30 NOVEMBRE
Donne di Taranto: capofila della lotta contro l'inquinamento..... pag. 7
1° DICEMBRE
Donne in lotta contro lo stigma... pag. 8
2 DICEMBRE
Abolire la schiavitù è un dovere cristiano..... pag. 9
3 DICEMBRE
Disabilità di genere: oltre gli stereotipi e la marginalità..... pag. 10

Introduzione



# La Rete delle Donne Luterane

## *invita*



calorosamente a un aperitivo
con la presentazione del

## *Quaderno dei 16 giorni*




seguito dalla lettura di alcuni contributi
e discussione.

Data:
**20 novembre 2027**

Orario:
**17:00 - 19:00**

Luogo:
**Comunità Evangelica Luterana,**
via Grotte Bianche 7, Catania.

*Vi aspettiamo con gioia per un momento di incontro, riflessione e dialogo!*

## LESEN UND LESEN LASSEN:

Lesetreff am 5. Dezember um 17 Uhr im Gemeindezentrum Catania

Liebe Leseratten und Bücherwürmer, beim letzten Lesetreff des Jahres 2026 wollen wir sehr froh und munter sein und erwarten euch mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Geschenkvorschlägen in Buchform und reden, singen und lachen miteinander, was uns sicher von Herzen freuen lässt.

Bitte bringt ein kleines Geschenk für den Krabbelsack mit (Wichtelgeschenk für alle Nichtpfälzer), nichts Neugekauftes, sondern gern etwas Selbstgemachtes, Gebrauchtes und Originelles. Bringt eure lustig lustig tralalala-Laune mit und wir machen uns einen schönen winterlichen Nachmittag.

Bis Dezember, wir freuen uns,

*Brigitte und Silke*



Incontro del **gruppo di lettura** il 5 dicembre alle ore 17:00 presso il Centro Comunitario di Catania.

Care amiche e cari amici dei libri, appassionati lettori e divoratori di pagine, per l'ultimo incontro di lettura dell'anno 2026 vogliamo stare insieme con gioia e allegria!

Vi aspettiamo con caffè e dolci, vin brulé e suggerimenti di libri da regalare.

Parleremo, canteremo e rideremo insieme, per trascorrere un pomeriggio che ci riempirà sicuramente il cuore di gioia.Vi chiediamo di portare un piccolo regalo per il nostro Krabbelsack, cioè il sacco dei regali a sorpresa (un regalo natalizio a sorpresa, come si usa fare tra amici).Non comprate nulla di nuovo: saranno molto apprezzati oggetti fatti a mano, usati o particolarmente originali. Portate con voi tanta allegria e voglia di divertirvi, con uno spirito festoso e spensierato, e trascorreremo insieme un piacevole pomeriggio invernale! Ci vediamo a dicembre, non vediamo l'ora!

*Brigitte e Silke*

# 31. Oktober – Die Protestantische Reformation: Ein Glaube, den es neu zu entdecken gilt

Die Reformation ist ein bedeutender Moment in der Geschichte des Christentums. Sie begann im 16. Jahrhundert mit Martin Luther.

Im Jahr 1517 veröffentlichte Luther, ein deutscher Mönch und Theologe, seine 95 Thesen. Darin setzte er sich kritisch mit einigen Praktiken und Lehren der Kirche seiner Zeit auseinander. Damit begann ein Prozess, der die Geschichte der Kirche und Europas tiefgreifend verändern sollte.

Doch wonach suchte Luther? Im Mittelpunkt seiner Suche stand eine grundlegende Frage: Wie können wir eine echte Beziehung zu Gott haben?

In der Bibel fand er eine Antwort, die für seinen Glauben zentral wurde:

**"Der Gerechte wird aus Glauben leben."**

Römer 1,17

Für Luther ist der Glaube nichts, was wir uns durch unsere Werke verdienen können, sondern ein Geschenk Gottes. Die Erlösung empfangen wir aus der Gnade des Herrn.

Deshalb legte Luther großen Wert auf die Bibel und übersetzte sie ins Deutsche: zunächst das Neue Testament im Jahr 1522 und später die gesamte Bibel, die 1534 veröffentlicht wurde. So wurde das Wort Gottes für viel mehr Menschen in ihrer eigenen Sprache zugänglich.

Die Reformation trug dazu bei, die Theologie und das Leben der Kirche zu erneuern. Dabei stellte sie die Gnade Gottes, den Glauben an Christus und die Bedeutung seines Wortes in den Mittelpunkt.

Den 31. Oktober zu feiern bedeutet nicht nur, auf die Vergangenheit zurückzublicken, sondern uns auch heute zu fragen: Hat das Wort Gottes noch einen Platz in unserem Leben? Erkennen wir die Gnade als ein Geschenk? Sind wir bereit, das zu verändern, was in unserer Kirche erneuert werden muss?

Die Reformation erinnert uns daran, dass der Glaube ein fortwährender Weg der Erneuerung und der Wiederentdeckung ist.

Die Worte, die für Luther so wichtig waren, bleiben auch für uns eine Einladung: voller Vertrauen zu leben, in dem Wissen, dass Gott uns begleitet und uns immer wieder seine Gnade schenkt.

# 31 ottobre – La Riforma protestante: una fede da riscoprire

La Riforma protestante è un momento importante nella storia del cristianesimo, iniziato nel XVI secolo con Martin Lutero.

Nel 1517, Lutero, monaco e teologo tedesco, rese pubbliche le sue 95 tesi, proponendo una riflessione critica su alcune pratiche e insegnamenti della Chiesa del suo tempo. Da quel momento iniziò un percorso che avrebbe cambiato profondamente la storia della Chiesa e dell'Europa.

Ma che cosa cercava Lutero? Al centro della sua ricerca c'era una domanda fondamentale: come possiamo avere un rapporto vero con Dio?

Nella Bibbia trovò una risposta che divenne centrale per la sua fede:

«**Il giusto vivrà per fede**.»

Romani 1,17

Per Lutero, la fede non è qualcosa che conquistiamo con le nostre opere, ma un dono di Dio. La salvezza è ricevuta per la grazia del Signore.

Per questo diede grande importanza alla Bibbia, traducendola in tedesco: prima il Nuovo Testamento, nel 1522, e poi l'intera Bibbia, pubblicata nel 1534. Così la Parola di Dio divenne accessibile a molte più persone nella propria lingua.

La Riforma contribuì a rinnovare la teologia e la vita della Chiesa, mettendo al centro la grazia di Dio, la fede in Cristo e l'importanza della sua Parola.

Ricordare il 31 ottobre non significa soltanto guardare al passato, ma chiederci anche oggi: la Parola di Dio ha ancora un posto nella nostra vita? Riconosciamo la grazia come un dono? Siamo disposti a rinnovare ciò che nella nostra Chiesa ha bisogno di essere cambiato?

La Riforma ci ricorda che la fede è un cammino continuo di rinnovamento e riscoperta. Le parole che furono così importanti per Lutero rimangono un invito per tutti noi: vivere con fiducia, sapendo che Dio ci accompagna e ci dona la sua grazia, sempre.






| Geburtstag/ Compleanno | Name/Nome | Ital . Name | Telefon/o |
|---|---|---|---|
| 01.11. | Christiane Bader | | 339-7723221 |
| 13.11. | Ilka Lehmann | | 392-2610427 |
| 17.11. | Annerose Czimczik | Ragusa | 0942-28058 |
| 27.11. | Helga Schulze | Catania | 090-380862 |
| 06.12. | Rolf-Peter Lezius | | 091-6252129 |
| 09.12. | Charlotte Kleingarn | Grippi | *091-454856* |
| 12.12. | Bia Beatrix Döring-Hentschel | | *333-2940164* |
| 15.12. | Roswitha Stephan | Jemulo | *339-2608416* |
| 18.12. | Giuseppe Pino | Lauricella | *095-7275247* |
| 23.12. | Gloria Zagami Miceli | | *347-8223524* |
| 26.12. | Alexandra Donath | | *388-1818585* |
| 29.12. | Eleonore Huth | Pignattelli | *335-5396124* |
| 31.12. | Eva Weismann | Sangrigoli | *328-1230014* |
| 02.01. | Sebastiana Rapisarda | | |
| 02.01. | Mirja Elisabet Tuominen | | 334-9965615 |
| 07.01. | Brigitte Nagel | Papisca | 090-57193 |
| 12.01. | Gianluca | Fiusco | |
| 19.01. | Jutta Stüdemann | La Rosa | 0941-901233 |
| 25.01. | Annerose Kniep | Patti | *333-3126028* |
| 26.01. | Petra Dorau | | *348-0957173* |
| 27.01. | Doris Opdenhoff | La Verde | 095-7177347 |
| 30.01. | Ute Damsch | Baglieri | 349-8560429 |

| Geburtstag/ Compleanno | Name/Nome | Ital . Name | Telefon/o |
|---|---|---|---|
| 02.02. | Renate Mickeley | Misitano | 366 1121263 |
| 04.02. | Barbara Urna Holland | | 347 7371141 |
| 11.02. | Rosemarie Dipper-Schmidt | | +49 711 47024166 |
| 15.02. | Anna Maria Seminara | | 340-4702147 |
| 16.02. | Sabine Nengel | | 320-6329795 |
| 17.02. | Annemarie Kranz | Platania | 366-1427524 |
| 21.02. | Anette Wenzel | Camarda | 338-3047728 |
| 23.02. | Anke Williger | | 328-6276192 |
| 24.02. | Dietlinde Groenke | Bellomo | |
| 25.02. | Monika Moser | | 347-0508227 |



## Zum Gedenken

Mit Trauer erinnern wir uns an Dietrich Benkert, liebevoll *Sascha* genannt, der am 19. September verstorben ist, und an seine Frau Coleen, die bereits am 10. August dieses Jahres von uns gegangen ist.
Sascha war vor einigen Jahren Mitglied des Kirchenvorstands der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Sizilien und hat sich in den Dienst unserer Gemeinde gestellt. Wir erinnern uns an beide mit Dankbarkeit und Zuneigung. In der Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben vertrauen wir sie der Barmherzigkeit Gottes an.

“Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.”

(Johannes 11,25)

# Termine · Neuigkeiten · Adressen



**Da sich sehr oft Änderungen bei den Terminen ergeben, zum Teil auch sehr kurzfristig, empfiehlt es sich, zeitnah nochmal bei den Regionalverantwortlichen oder im Pfarramt nachzufragen!**

**Poiché molto spesso ci sono cambiamenti negli appuntamenti, a volte anche con poco preavviso, è consigliabile informarsi nuovamente in tempo utile presso i responsabili regionali o l'ufficio della comunità!**

## Catania

im Gemeindezentrum, Via Grotte Bianche, 7

| | | |
|---|---|---|
| *So. 01.11.* | *11:00* | Culto della Riforma |
| *So. 29.11.* | *16:30* | Bazar di Natale e Culto d' Avvento |
| *So. 20.12.* | *11:00* | Culto di Natale |
| *Mi. 06.01.* | *11:00* | Culto Inizio Anno |
| *Mi. 13.01.* | *18:00* | Studio Biblico - ZOOM |
| *Mo. 25.01.* | *18:30* | SPUC - Chiesa S. Pietro e Paolo |
| *So. 07.02.* | *11:00* | Culto |

## Messina

nella Chiesa valdese, Via Antonio Laudamo, 16.

| | | |
|---|---|---|
| *So. 13.12.* | *11:00* | Culto di Natale |
| *Mi. 13.01.* | *18:00* | Studio Biblico - ZOOM |
| *So. 14.02.* | *16:30* | Culto |

## Comiso

in unserem Raum in der Via Giotto, 20/21

| | | |
|---|---|---|
| *Do. 12.11.* | *16:00* | Treffen mit Vortrag |
| *So. 29.11.* | *16:30* | Gottesdienst und Adventsbasar in Catania |
| *Sa. 12.12.* | *16:00* | Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl |
| *Mi. 13.01.* | 18.00 | Studio Biblico - Zoom |
| *Do. 11.02.* | *16:00* | Treffen mit Vortrag |
| *Fr. 22.01.* | | Einheitswoche, Ort + Uhrzeit erfragen |

## Palermo

siamo ospiti nella Chiesa Anglicana in Via Roma, 469, PA.

| | | |
|---|---|---|
| *Sa. 21.11.* | *16:00* | Culto |
| *Sa. 19.12.* | *16:00* | Culto di Natale |
| *Sa. 09.01.* | *16:00* | Culto |
| *Mi. 13.01.* | *18:00* | Studio Biblico - ZOOM |
| *Di. 19.01.* | | SPUC, info per orario e luogo segue nel gruppo |
| *Sa. 27.02.* | *16:00* | Culto |

## Taormina

siamo ospiti nella Chiesa Anglicana, Via Luigi Pirandello, 24

| | | |
|---|---|---|
| *Di. 24.12.* | *16:00* | Weihnachtsgottesdienst |

## Siracusa

zu Gast bei Roswitha Iemulo

| | | |
|---|---|---|
| *Di. 22.12.* | *16:00* | Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl |
| *Di. 16.02.* | *16:00* | Gottesdienst |



# Kirchenvorstand

| Name | Wohnort/città | Telefon/o | Amt / Incarico |
|---|---|---|---|
| Elisabeth Kutschke | Selinunte TP | 338-651 4595 | Schriftführerin / Segretaria |
| Ingrid Kape | SC Camerina RG | 331-936 7554 | |
| Monika Moser | Aci Trezza CT | 347-050 8227 | Schatzmeisterin / Synodale Tesoriera/Sinodale |
| Gisela Salomon | Scoglitti RG | 346-244 4499 | Gemeindepräsi-dentin / Synodale Presidente/Sinodale |
| Renate Zwick | Partinico Pa | 329-315 6630 | Vizepräsidentin / Vicepresidente |
| Heidi Lengler | Tremestieri Etneo CT | 340-121 4292 | Pfarrerin / Pastora |

## Ansprechpartner*innen der Gruppen und für regelmäßig stattfindende Initiativen:

| Stadt/Città/Gruppe | | Telefon/o |
|---|---|---|
| Catania | Monika Moser | 347 - 050 8227 |
| Comiso | Melanie Cobisi | 335 - 152 8339 |
| Siracusa | Roswitha Jemulo | 339 - 260 8416 |
| Taormina | Hera Mendolia | 339 - 422 5621 |
| Palermo | Edith Beyeler | 331 - 166 5918 |
| FNW / Rete Donne | Anette Wenzel | 338 - 304 7728 |
| Granello di Senape | Anette Wenzel | 338 - 304 7728 |
| FNW / Rete Donne | Renate Zwick | 329 - 315 6630 |

# IN BREVE / KURZ UND BÜNDIG:

Vi invitiamo cordialmente al nostro **STUDIO BIBLICO ONLINE**, mercoledì **13 gennaio,** alle ore 18:00 - su **ZOOM**.
Sarà un'occasione per leggere insieme la Parola di Dio, approfondirne il messaggio e condividere riflessioni ed esperienze.
Vi aspettiamo con gioia! 🙏

**Corona di Avvento**
Se desiderate acquistarne una, siete pregati di ordinarla presso la signora Monika Moser

Wir laden euch herzlich zur Teilnahme an unserem **ONLINE-BIBELGESPRÄCH** am Mittwoch, den **13. Januar**, um 18:00 Uhr auf **ZOOM** ein.
Es wird eine Gelegenheit sein, gemeinsam das Wort Gottes zu lesen, seine Botschaft zu vertiefen und Gedanken und Erfahrungen miteinander zu teilen.
Wir freuen uns auf euch! 🙏

**Adventskranz**
Wenn Sie einen Adventskranz bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Monika Moser.




**Jahreslesung 2027/Versetto del anno 2027**
"Non temere, perché io sono con te;
non aver paura, perché io sono il tuo Dio!" Isaia 41,10


## Impressum

**V .i .S .d .p .:** Pfarrerin Heidi Lengler und Gisela Salomon

**Redaktionsschluss Ausgabe 1-2027: 30. Januar**

Beiträge an: sicilia@chiesaluterana.it



**La Comunità Evangelica Luterana di Sicilia invita!**
Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Sizilien lädt ein!

# BAZAR NATALIZIO
# WEIHNACHTSBASAR

**Data: Domenica, 29 Novembre 2026**
Datum: Sonntag, 29. November 2026

**Tombola con premi**

**Luogo:**
Ort: CATANIA

**Ore 16.30** - Centro Comunitario, Via Grotte Bianche 7
Apertura con Culto per il 1° Avvento

16.30 Uhr - Gemeindezentrum, Via Grotte Bianche 7
Eröffnung mit Gottesdienst zum 1. Advent

In seguito al Culto ci sarà la possibilità di riunirsi intorno a un buffet di caffè e dolci, insalate ed altre prelibatezze e all'acquisto di piccoli oggetti natalizi.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Salaten und anderen Leckerbissen und dem Kauf von Weihnachtsschmuck.

La consegna per buffet e mercatino è prevista a partire dalle ore 15:30 presso il Centro Comunitario.
Abgabezeit für Buffet und Basar ist ab 15.30 Uhr im Gemeindezentrum.

La colletta e il ricavo del Bazar saranno destinati per progetti sociali nella propria comunità.
Die Kollekte und der Basarerlös sind bestimmt für Sozialprojekte der eigenen Gemeinde.